



Erste Tagespflege vom Kneipp-Bund zertifiziert

Tagespflege „St. Elisabeth“ in Ottobeuren trägt das Gütesiegel des Kneipp-Bundes

Am Freitag, 18. Juli 2014 war für die Ambulante Krankenpflege Unterallgäu und deren Senioreneinrichtung, der Tagespflege „St. Elisabeth“ ein ganz besonderer Tag. Frau Ingeborg Pongratz, die Vorsitzende des Kneipp-Bund Landesverbandes Bayern e.V. verlieh der Tagespflege in Ottobeuren im festlichen Rahmen zu Beginn des Sommerfestes Plakette und Urkunde einer „Vom Kneipp-Bund e.V. anerkannten Einrichtung“.



Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass diese Auszeichnung deutschlandweit zum ersten Mal einer reinen Tagespflege zuteil wurde. Den letzten Anstoß zum Projekt „Kneipp in der Tagespflege“ gab ein Vortrag mit dem Titel „Kneipp – eine wertvolle Unterstützung in der Pflege“ den Kneipp-Gesundheitstrainerin Gabi Prinz im März 2012 in der Tagespflege St. Elisabeth in Ottobeuren hielt. Im Anschluss daran fasste Frau Kunze, die Geschäftsführerin der Einrichtung, zusammen mit der Vorstandschaft des ambulanten Krankenpflegevereins den Entschluss, die Kneipp-sche Lehre in seiner Geburtsheimat wieder zu beleben.

Im Oktober 2012 wurde Frau Prinz bei der ambulanten Krankenpflege fest angestellt und mit der Aufgabe betraut, die Kneipp-Therapie in den Ablauf der Tagespflege zu integrieren, mit dem Ziel, eine Zertifizierung durch den Kneipp-Bund zu erlangen.

Für jeden Gast der Tagespflege wurden nach Rücksprache mit dem zuständigen Hausarzt die passenden Anwendungen ausgewählt. Anschließend konnten die Senioren selbst entscheiden, ob und welche der für sie geeigneten Kneipp-Therapien durchgeführt werden sollte.

Der Kneipp-Verein Ottobeuren unterstützte das Projekt von Beginn an. Er finanzierte die Grundausstattung, u. a. Arm- und Fußwannen für Teilbäder, Wickelsets und Wickelzusätze, Bürsten für Massagen.

Das gesamte Personal wurde von Frau Prinz und an der Sebastian-Kneipp-Akademie (SKA) in Bad Wörishofen in Bezug auf Pfarrer Kneipp und seine Therapie geschult. Auch die Gruppe der ehrenamtlichen Helferinnen und die pflegenden Angehörigen erhielten regelmäßig Informationen, wie Kneipp-Anwendungen im täglichen Leben zur Stabilisierung der Gesundheit eingesetzt werden können.

Im Laufe von 20 Monaten wurden nach und nach alle fünf Elemente der Kneipp'schen Lehre in den Tagesablauf bei St. Elisabeth integriert. Zudem wurden beachtliche Umbau-Maßnahmen im Garten der Einrichtung durchgeführt. Bei schönem Wetter können die Gäste nun ein erfrischendes Armbad im neuen Armbecken aus Granit nehmen oder einen Kneipp'schen Guss an der Gießstation erhalten. Manche Senioren möchten einfach nur zusehen und sich auf den bequemen Holzbänken, rund um die „Kneipp-Insel“ ausruhen und dem Geplätscher des kleinen Brunnes zuhören.

Ein Hochbeet wurde gebaut und mit den Senioren gemeinsam bepflanzt. Die Gäste der Tagespflege St. Elisabeth genießen die individuelle Zuwendung durch die Mitarbeiter bei den verschiedenen Anwendungen, wie z. B. einer Bürstenmassage oder der Bereitung eines Fußbades vor der Mittagsruhe.

Am 5. Juni 2014 war es soweit: Frau Wurm-Fenkl vom Kneipp-Bund besuchte die Einrichtung St. Elisabeth und prüfte im Auftrag des Kneipp-Bundes, ob die Vorgaben zur Zertifizierung erfüllt wurden. Die Prüferin bescheinigte der Tagespflege und insbesondere der Kneipp-Gesundheitstrainerin Frau Prinz, dass alle Kriterien zur Zertifizierung zur vollsten Zufriedenheit erfüllt seien. Die Geschäftsleitung der ambulanten Krankenpflege und das gesamte Team sind besonders stolz darauf, dass in Ottobeuren, der Geburtsheimat von Pfarrer Sebastian Kneipp, seine Lehre wieder täglich Anwendung und Gefallen findet.

Kontakt:

Kneipp-Verein Ottobeuren e.V.

Bergstraße 69

87724 Ottobeuren

Telefon 08332 / 7431

kneippverein-ottobeuren@gmx.de